

Claudia Moehrke hat das seltene Glück mit einer „Goldkehle“ gesegnet zu sein. Was sie auch singt bewegt die Zuhörer gefühlsmäßig so sehr, dass es bei ihren Konzerten sogar zu emotionalen Exzessen kommen kann.

Trotz ihres Naturtalents ließ sie ihre Naturstimme über mehrer Jahre in klassischer Gesangstechnik ausbilden. Darüber hinaus besuchte sie mehrere Jazz Workshops bei bekannten Jazz Sängern und Pädagogen.

Ihr phonetisches Gedächtnis befähigt sie, in vielen Sprache zu singen. Über 400 Songs in 12 Sprachen umfasst inzwischen ihr Repertoire. Hinzu kommt routinierte Bühnenpräsenz. All dies führte zu Konzerten in ganz Europa und den USA.

Zusammen mit ihrem Ehemann Philipp gab sie von 1995-2007 über 500 Duo Konzerte in der Formation „Family Affairs“.Bei der Zwei-Personen Weihnachts-Jazz-Revue „Schöne Bescherung – Ein Ehepaar packt aus!“ brillierte sie auch als Schauspielerin. Zusätzlich tritt sie als singendes Mannequin bei verschiedenen Modeschauen auf.

Als Studiosängerin sang sie für etliche Künstler, von Volksmusik bis Rock, auf über 20 Veröffentlichungen namhafter Plattenfirmen. Fernsehauftritte beim ZDF, ARD und SWR runden ihre vielseitige Karriere ab.

Als engagierte Gesangspädagogin mit der Fähigkeit, in vielen Stilistiken von Klassik bis Pop und Jazz zu unterrichten, begeistert sie ihre Schüler.



Fakten in Kürze

Familienstand

- Geboren 1965 in Freiburg im Breisgau
 - Verheiratet mit Philipp Moehrke, Tochter Shana, Sohn Dario
-

Ausbildung

- Abgeschlossene Lehre als Bauzeichnerin
 - Klassische Gesangstudien bei: K. Heintze, V. Galgoczy, B. Förtig
 - Jazz Gesangsstudien bei: Darmon Meader, Judy Niemack, Luciana Souza, Donna McElroy, Dennis Montgomery III, Sandy Patton, Norbert Gottschalk u.a.
 - Modell Training & Performance Training: Allure Modell Schule, Schönen der Nacht StageWork
 - Vocal Workshops: Berklee College of Music, Inzighofen Jazz WS, Jazz & Rock Schulen Vocal WS, Erlangen Jazz WS, Vocalpädagogin Kurs beim BDG, Chorleiter WS an der Bundesakademie Trossingen
 - Klavier, Theorie & Harmonielehre bei: Frank Sikora, Martin Schrack, Philipp Moehrke, Gustav Off u.a.
-

Künstlerische Tätigkeiten

- Sängerin bei folgenden Bands (Auswahl): Family Affairs, High Vocality, Fahrenheit, Andy's Soul, Tabasco, Baby's Saxophon, Rauchfass, Surprise Big Band u.v.a.
 - CD Aufnahmen - TV Auftritte bei (Auswahl): ARD, ZDF, SWR mit High Vocality, Matt Smith, Heintje, Mara Kaiser, Vikey Leandros, Dj Ötzi, De Häme u.v.a.
-

Pädagogische Tätigkeiten

- Seit 1998 Privatdozentin für Stimmbildung & Gesangsinterpretation
 - Von 2006-2013 Dozentin an den Jazz & Rock Schulen Freiburg
 - Co-Dozentin mit Philipp Moehrke an diversen Workshops in D, CH, A
-

Vocal Coach

Unterrichtskonzept

Im Vordergrund eines effektiven Unterrichts sollte immer der **praktische Bezug** stehen. Nach einer Aufwärm- und Einsingphase, beginnt der Stimmbildungs- und Gesangsunterricht mit der Aufführung eines vom Schüler vorbereiteten Songs.

Auf eine Klavierbegleitung wird hierbei verzichtet, dafür stehen eine große Anzahl an professionellen Play-A-Longs zur Verfügung. Diese Methode garantiert eine 100%ige Aufmerksamkeit des Lehrers auf den Schüler.

Mittels Hard-Disc-Recording wird die Interpretation parallel aufgezeichnet. Zusammen mit dem Schüler wird anschließend die Interpretation analysiert. Hierbei wird eine Prioritätenliste der zu behandelnden Aufgaben festgelegt.

Oberste Priorität ist es, dem Schüler geeignete Methoden an die Hand zu geben, um die eigene Interpretation nachhaltig zu verbessern. Für alle, im Bereich „Gesangsprobleme“ genannten Punkte hat Claudia Moehrke hilfreiche Tipps und effektive Übungen, die ausnahmslos Helfen um sicherer mit dem Songmaterial umzugehen.

Die gesamte Unterrichtseinheit wird Audio-Visuell dokumentiert und dem Schüler auf einem Datenträger bzw. via Dropbox, zur Rekapitulation, mitgegeben.

Unterrichtsmethoden

Das Singen ist eine ganzkörperliche Angelegenheit. Anders als bei einem Instrument, bei dem der Spieler für einen bestimmten Ton die jeweilige Taste drücken kann, muss der Sänger den Ton erfühlen können. Das setzt ein hohes Maß an Körperbewusstsein voraus. Gute Sänger kontrollieren ihr Singen ständig:

- Habe ich richtig eingeatmet?
- Hat mein Zwerchfell die richtige Spannung, weder über- noch unterspannt?
- Ist mein Luftstrom gleichmäßig?
- Höre ich meinen ersten Ton schon voraus?
- Stimmt der gesungene Ton mit dem Vorgehörten überein?
- In welche Richtung muss ich die Intonation anpassen?
- Wie färbe ich den Ton?
- Wann setzte ich ein Vibrato ein?
- Wie ende ich den Ton?
- Wurde der Schlusskonsonant deutlich artikuliert?

Diesen Fragenkatalog könnte man beliebig fortführen. Es ist natürlich bei einer Live-Performance nicht möglich, alle diese Fragen während des Singens im Kopf zu haben, geschweige denn zu beantworten. Um diese und viele weitere Punkte nachhaltig zu verinnerlichen, müssen einzelne Themenbereiche nach dem Prinzip der wechselnden Aufmerksamkeit separat geübt werden.

Themenbereiche

- Atmung: Einatmen, Ausatmen
- Gehör
- Intonation
- Intervalle, Skalen & Akkorde
- Melodie Gedächtnis
- Grundtonmemorierung
- Rhythmus
- Körper: Verspannungen, (Mangelndes) Körperbewusstsein
- Mund, Gaumen & Zunge
- Nasennebenhöhlen, Hals & Kehlkopf
- Zwerchfell
- Tonbildung
- Artikulation: Vokale & Konsonanten
- Intonation & Tongestaltung
- Färbung
- Interpretation
- Stilistik
- Textverständnis
- Englische Aussprache
- Sprachverständlichkeit
- Rhythmus
- Phrasierung
- Gesicht & Mimik